

wurde, Konstantinopel zu verlassen und sich nach Berg Karmel zu begeben und dort sich dem Orden anzuschließen. Nachdem der Hl. Cyril sein ganzes Eigenthum unter die Armen vertheilt hatte, bestieg er ein Schiff, das nach der Küste von Syrien segelte und nachdem er auf Berg Karmel angekommen, schloß er sich den Ordensleuten, die er daselbst vorfand, an. Er nahm das Gewand der Hl. Jungfrau—und, indem er sich durch Fasten, Beten und Werke der Barmherzigkeit Gottes Liebe gewonnen — wurde er göttlicher Offenbarungen als würdig erachtet.

Frage. Wie wurde der Hl. Angelus in den Orden berufen ?

Antwort. Der Hl. Angelus war geboren in Jerusalem von adeligen Eltern, welche durch eine Erscheinung der Gebenedeiten Jungfrau vom Judenthum zum Christenthum bekehrt worden waren. Die Mutter Gottes war den Eltern des Hl. Angelus erschienen und hatte dieselben ermahnt, den Irrglauben der Juden aufzugeben und sich taufen zu lassen. Als Belohnung würden sie zwei heilige Söhne haben. Sie nannte ihre Namen—Angelus und Johann. Beide Brüder wurden Karmeliter und Angelus wurde heiliggesprochen.

Frage. Auf welche Weise empfing der Selige Francus, der Büsser von Siena, seine Berufung in den Orden ?

Antwort. Das Karmeliter-Brevier, in der Section seines Festes, am 17. December, konstatirt, daß die Hl. Jungfrau dem Francus erschien und ihm das Karmeliter-Gewand zeigte, ihn auffordernd dieses Gewand zu tragen indem er sich dem Orden vom Berge Karmel anschließe. Francus wandte sich wegen Zulassung an den Priester des Klosters zu Siena und wurde angenommen. Am Tage seiner Aufnahme brachte ein Engel das Gewand, mit welchem Francus bekleidet wurde.

Fragen. Wurden der Hl. Albert von Sicilien und der Hl. Andreas Corsini nicht in derselben Weise begnadet ?

Antwort. Ja. Beide wurden von der

Hl. Jungfrau selbst für den Orden bestimmt.

Nachdem die Eltern des Hl. Albert, Benedict und Johanna von Abbate 26 Jahre verheirathet waren ohne Kinder zu haben, gelobten sie der Heiligen Jungfrau, daß, falls ihre Gebete erhört würden und ihnen ein Sohn geboren werde, sie letzteren dem Dienste Marien's im Kloster vom Berge Karmel in Diepani weihen würden. Die Gebete des Ehepaars wurden erhört und vor der Geburt des Heiligen hatte dessen Mutter eine Vision, welche die zukünftige Heiligkeit ihres Sohnes anzeigte.

Der Heilige Andreas Corsini, von der alten Adelsfamilie Corsini, war auch ein Kind des Gebets. Auch er war dem Orden der Gebenedeiten Jungfrau gelobt. Vor seiner Geburt träumte seine Mutter, daß sie einen Wolf gebäre, der, als er die Kirche Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel betrat, in ein Lamm verwandelt wurde. Der Hl. Andreas, welcher in seiner Jugend geneigt war, sich an den Thorheiten und Lastern der jungen Edelleute seiner Zeit zu theilhaben, ging, nachdem er gehört hatte, daß er der Hl. Jungfrau angelobt worden sei, in die Karmeliterkirche und vor der Statue unserer Lieben Frau beschloß er, seine Lebensweise zu ändern und Mitglied des Ordens von Karmel zu werden. Er trat in das Kloster in Florenz ein und wurde einer der größten Heiligen des Ordens.

Frage. Warum wurde der Hl. Simon Stock ein Karmeliter.

Antwort. Als der Hl. Simon bei dem Seligen Manus, welcher damals Prior des Klosters in Aylshford, in Kentshire, war, um Aufnahme in den Orden nachfragte, erzählte er den Mönchen, daß bereits fünfzehn Jahre, bevor sie nach England kamen und während er (Simon) als Einsiedler in einem ausgehöhlten Baume lebte, die Hl. Jungfrau ihm das Eintreffen der Karmeliter in England voraus gesagt habe. Zu gleicher Zeit ermahnte Maria den Simon, sich den Mönchen sofort anzuschließen, nachdem sich dieselben in England niedergelassen. Dieser große Diener ter